

## Unterwegs für Ihre Sicherheit



### Die Regionalpolizei Bremgarten "Unterwegs für Ihre Sicherheit"

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung in Den 15 Vertragsgemeinden während 24 Stunden an 365 Tagen im

Wiederum war die Regionalpolizei bestrebt ein Höchstmass an Sicherheit zu gewährleisten und zur richtigen Zeit am richtigen Ort präsent zu sein. Sei dies durch Präventionspatrouillen in den Wohnquartieren, durch Personenkontrollen an den Bahnhöfen und in Einkaufszentren, Fusspatrouillen durch Schulareale und Festgelände sowie mit Verkehrskontrollen auf den Hauptachsen oder bei Ein-/Ausfahrten in Wohnquartiere; hohe Präsenz an den sogenannten "Hot Spots".

Dieses Ziel konnte grossmehrheitlich erreicht werden. Dank dem grossen Engagement und der Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden der Regionalpolizei Bremgarten.

In Bezug auf die Kriminalitätsrate darf erneut gesagt werden, dass das vergangene Jahr grossmehrheitlich ruhig zu Ende ging. Obschon im Bereich der Einbruchskriminalität eine Zunahme verzeichnet werden musste, pendelte sich diese auf eher tiefem Niveau ein (keine Massendelikte).

Die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen, insbesondere mit unseren benachbarten Regionalpolizeien (Muri, Wohlen und Rohrdorferberg), der Kantonspolizei Aargau, den privaten Sicherheitsdiensten, usf. funktioniert bestens. An dieser Stelle ein Dankeschön für die partnerschaftliche und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Die Einsätze/Interventionen wegen Streitereien, Nachtruhestörungen, usf. hielten sich die Stange; diejenigen wegen häuslicher Gewalt bewegten sich ebenfalls im Vorjahresrahmen (133 Einsätze, Vorjahr 131). Es darf aber davon ausgegangen werden, dass diese Zahl vermutlich deutlich höher ausfallen würden, kämen alle Fälle zur Anzeige (hohe Dunkelziffer).

Die Regionalpolizei führte im letzten Jahr diverse Schwergewichtsaktionen durch (Verkehrs- und Fahndungskontrollen, Lichtkontrollen, usf.). Dabei wurde u.a. am 4. November 2022 national die Aktion "Tag des Lichts" durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Touring Club Schweiz (TCS) kontrollierte die Regionalpolizei an diesem Abend während knapp 4 Stunden dutzende Verkehrsteilnehmer. Gravierende Mängel wurden nicht festgestellt, lediglich ein paar defekte Leuchtmittel oder abgelaufene Reifen. Die kleineren Mängel konnten vor Ort durch den Mitarbeiter der TCS-Patrouille behoben lassen werden.



Sichtbarkeit ist eines der wichtigsten Themen, wenn es um Sicherheit im Strassenverkehr geht. Die Regionalpolizei stellt diesbezüglich jedoch fest, insbesondere bei den Zweirädern, dass es damit nicht so genau genommen wird (vielfach ohne Licht unterwegs bei Dämmerung und in der Nacht). Jede und jeder kann bezüglich Sichtbarkeit etwas für sich und die anderen tun, und damit das Unfallrisiko minimieren.

Personell war das letzte Jahr ein eher schwieriges Jahr. Im personellen Bereich mussten diverse Abgänge verzeichnet werden. Die dadurch entstandenen Lücken konnten bis anhin nicht wiederbesetzt werden. Es herrscht auch bei der Polizei Fachkräftemangel, schweizweit. Alleine bei den Regionalpolizeien im Aargau fehlen derzeit mind. über 20 Polizistinnen/Polizisten. So wird der Fokus vermehrt auf die Nachwuchsförderung gerichtet, Ausbildung von Aspirantinnen und Aspiranten, welche den zweijährigen Polizeilehrgang an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch (ein Jahr Schule und ein Jahr Praktikum) absolvieren.

### Die Regionalpolizei Bremgarten in Kurzfassung

**Total 22 Mitarbeitende; 5 Polizistinnen,  
13 Polizisten, 2 Polizeiaspiranten  
und 2 Zivilangestellte**



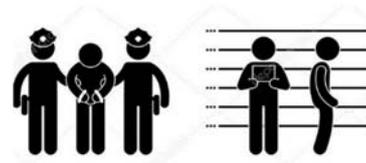
**45'321 Einwohner/innen in  
15 Vertragsgemeinden**



**13'355 Stunden Polizeipräsenz  
(Vorjahr 12'848)**



**2'104 Interventionen und Alarm-  
Einsätze (2'114 Vorjahr)**



**606 Stunden Verkehrsunterricht an den Schulen (Vorjahr 697 Stunden)**

Die Verkehrsinstruktorinnen der Regionalpolizei führten erneut mit viel Herzblut ihren Präventionsunterricht an den Schulen und in den Kindergärten durch. Sie sensibilisierten die Kinder bezüglich der lauernden Gefahren und Risiken im Strassenverkehr und schulten den Kindern stufen- und themengerecht das richtige Verhalten (inkl. Radfahrerprüfung).



Mit dem Start des neuen Schuljahres im August 2022 markierte die Regionalpolizei im Rahmen der Aktion "Schulbeginn" Präsenz an neuralgischen Punkten vor Schulen und Kindergärten. Auch wurde der Verkehr teilweise gezielt überwacht mittels Geschwindigkeitskontrollen.

## 244 Geschwindigkeitskontrollen (Vorjahr 232)



Gemessen wurden Total 712'911 (784'102) Fahrzeuge, davon waren 20'621 (18'558) waren zu schnell unterwegs. Dies entspricht einem Anteil von 2.89 % (2,36 %). Anstieg von 0.5 % bei knapp 70'000 weniger gemessenen Fahrzeugen.

268 (212) Fahrzeuglenker mussten bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht werden.

## 4'405 Ordnungsbussen (Vorjahr 4'531)



## 1'297 Verzeigungen/Berichte (Vorjahr 1'109)



## 1'298 erledigte Rechtshilfesuche (Vorjahr 1'125)

Details zu den Anzeigen und Berichte	2021	2022
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen etc.)	26	32
Betäubungsmittel-Übertretungen	65	63
Fahren ohne Führerausweis und/oder trotz Entzug	13	11
Übrige Anzeigen im Bereich Strassenverkehr	195	175
Umweltschutz-Übertretungen	6	3
Strafgesetzbuch-Anzeigen	120	145
Andere Gesetze (Waffen, Tierschutz etc.)	37	29
Berichte häusliche Gewalt	109	108
Berichte übrige	726	841

Details zu den Rechtshilfesuchen		
Schildereinzüge sowie Zustellungen für Strassenverkehrsämter	206	199
Zuführungsaufträge Betreibungsämter	135	165
Zustellung von Urkunden/Verfügungen	544	683
Lenkerermittlungen, Anzeigeröffnungen etc.	240	251